



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Bei der Stadt Höhr- Grenzhäusen ist aktuell folgende Stelle zu besetzen

Gärtner/in (m/w/d)

Mehr Infos unter:
www.hoehr-grenzhäusen.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Frau Annica Schmidt
Telefon: 02624-104-176
E-Mail: personal@hoehr-grenzhäusen.de

SCAN ME

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Unternehmensgruppe LINUS WITTICH Medien blickt auf eine lange Tradition zurück und gestaltet ebenso aktiv die digitale Zukunft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Juniorentwickler/in

Westerwälder InnovaTON MKM KERAMIK

Wir sind ein Familienunternehmen, das seit 1963 hochwertigste Keramikkrüge und -töpfe aus dem einzigartigen Westerwälder-Ton herstellt. Die von uns nach höchsten Standards gefertigten Produkte bieten unseren weltweiten Kunden unübertroffene Qualität.

Sie sind motiviert, zuverlässig und auf der Suche nach einer langfristigen Vollzeitanzstellung als:



**Industriekaufmann/-frau
Werkstattleiter/-in**



Industriemechaniker/-in
(Instandhaltung/Betriebstechnik oder Zerspanung)



Schlosserhelfer/-in

Dann bieten wir Ihnen:

**Übertarifliche und leistungsgerechte Vergütung,
30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld und weitere
tarifliche Sondervergütungen uvm.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ein Lebenslauf per E-Mail oder über unser Homepageformular reicht.

MKM® Max Krüger GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 21, 56424 Moschheim

M: bewerbung@mkm-keramik.de

T: 02602 / 94080



„Mein Körper gehört mir!“

**Selbstbewusstsein stärken
an der Grundschule Stromberg**



Die Theaterpädagogin Tülin und Julia von der TPW Osnabrück

STROMBERG. Die Präventionsarbeit im Bereich „sexueller Missbrauch“ soll auch an der Grundschule Stromberg zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit werden. Erfreulicherweise ist es dieses Jahr zum ersten Mal gelungen, die renommierte theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück (TPW) für dieses Thema zu gewinnen.

Die TPW hat passgenau zu diesem Thema das Stück „Mein Körper gehört mir!“ zur Prävention von Kindesmissbrauch sowie zur Stärkung des Selbstbewusstseins entwickelt und machte im Januar 2026 Station in Stromberg, genauer gesagt in den Klassen 3 und 4. Organisiert und begleitet wurde das Projekt durch den Schulsozialarbeiter der Schule, Herrn Trumm.

Die beiden Schauspielprofis von der Theaterpädagogischen Werkstatt (TPW) aus Osnabrück machten in ihren zielgruppengerechten Vorführungen unter anderem

auch auf Gefahren aus dem Internet aufmerksam.

Die Kinder lernen im Laufe der Auführungen intensiv auf ihr „Bauchgefühl“ zu achten, das in „Ja- und Nein-Gefühl“ unterteilt wird. Aber sie erfahren auch, wie man ein Bauchschmerzen verursachendes Nein-Gefühl auflösen kann: „Vertrauten Erwachsenen sexuelle Übergriffe sofort erzählen, nur die können helfen“, raten die Experten. Die Kinder sollen ihre persönlichen Grenzen ziehen und „Nein“ sagen, wenn eine Person, egal ob eine bekannte oder fremde, diese Grenze überschreitet.

Das Selbstbewusstsein der Kinder wird mit Hilfe des interaktiven Theaterspiels gestärkt, indem die Mädchen und Jungen darin trainiert werden, sich selbst ganz bewusst wahrzunehmen und in sich hineinzuhorchen. Insgesamt ein psychologisch und kindgerecht aufgearbeitetes Programm, das Kinder dazu ermutigt, zu reden.

VW Engers